



Rückbau Brauereikomplex "Weserkeller" Brauerei Beck GmbH & Co. KG

Kenndaten:

- Umbauter Raum: rd. 100.000 m³
- Anzahl Gebäude: 10 Stück
- Gebäudehöhen: max. 42 m über GOK
- Schadstoffe: PAK's, Asbest, KMF, PCB's
- Wertstoffe:
 - Edelstahl-Leitungen rd. 25 km
 - Stahl-Leitungen rd. 6 km
 - Anzahl Stahl-Tanks rd. 500 Stk.
- Besonderheit: Abriss bei lfd. Produktion



Rückbau Weserkeller mit liegenden Stahltanks

Leistung:

- Grundlagenermittlung, Rückbaukonzept
- Bauantrag auf Abrissgenehmigung einschließlich wasserrechtl. Antrag auf Kanalstilllegung
- Ausschreibung und Vergabe
- Örtliche Bauüberwachung
- SiGe-Koordination

Beschreibung:

Auf dem Gelände der Brauerei Beck & Co in der Bremer Innenstadt wurden 10 bis zu 42 m hohe Produktionsgebäude aus Mauerwerksbau sowie Stahlkonstruktionen einschl. der Kellergeschosse (z. T. 6 m unter GOK) vollständig rückgebaut. Zur Erfassung des Gebäudebestandes und der Anlagentechnik wurden verfügbare Unterlagen ausgewertet und durch Aufnahmen vor Ort ergänzt. Sämtliche Daten unter Einbeziehung maßgeblicher betrieblicher Randbedingungen sind in einer raumbezogenen Datenbank erfasst worden. Darauf aufbauend erfolgte die Ausarbeitung des Rückbaukonzeptes. Dieses beinhaltet nach vorlaufender Entkernung einen stufenweisen Rückbau der Gebäude unter Berücksichtigung der standortspezifischen Besonderheiten wie z.B. beengten Platzverhältnissen im gesamten Baufeld, zum Teil direkt angrenzende Bebauungen, LKW- und Gabelstaplerverkehr im 3-Schicht-Betrieb auf dem Werksgelände sowie dem erhöhten Arbeitsschutz durch Tätigkeiten in einem Lebensmittelbetrieb. Anfallende Abbruchmaterialien sind separiert und einer weitestgehenden Verwertung zugeführt worden. Später werden auf der rückgebauten Fläche neue Produktionshallen errichtet.

Auftraggeber:

Brauerei Beck GmbH & Co. KG
Am Deich 18/19
28199 Bremen

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Paterkiewicz
Tel: 0 4 21 - 50 94 - 42 21